

26.10.2023 - 10:57 Uhr

Ein Kunstwerk, das Grenzen sprengt: Sarah Montani und Andrea Stahls kraftvolles Statement im Kunsthaus Zürich und an der Kunst 23.





Medienmitteilung - Zürich, 26. Oktober 2023 – Die Schweizer Künstlerin Sarah Montani kündigte die Installation einer **überdimensionalen Frauenskulptur im Eingangsbereich des Kunsthauses Zürich** an – ein scheinbar gewagter Balanceakt zwischen Statik und Schwerkraft. Die echte Skulptur aus Stahl, welche von der renommierten **Bildhauerin Andrea Stahl** angefertigt worden war, wurde von Sarah Montani digital nachgebaut und im Kunsthaus mittels Augmented Reality (AR) visualisiert. Die Resonanz der Öffentlichkeit und der Wunsch vieler Besuchenden, die Skulptur noch einmal oder wieder zu sehen, haben nun Montani & Stahl veranlasst, die Frauenskulptur mittel GEO-AR im Kunsthaus zu fixieren – und sie somit permanent allen zugänglich zu machen. Eine Art der Ausstellung, die noch vor einiger Zeit undenkbar war. Montani und Stahl sind diese Tage auch an der [Kunst 23 Zürich](#) in Oerlikon in zwei Solo Ausstellungen zu sehen, in hybriden Installation zwischen echtem Stahl und digitaler Präsenz.

Balanceakt von traditioneller Bildhauerkunst und Augmented Reality

Die Verbindung von handwerklichem Können und neuester Technologie steht im Mittelpunkt dieses Unterfangens. Die Skulptur kann vor Ort mit jedem beliebigen Smartphone visualisiert werden und ist somit für alle zugänglich, frei verfügbar und ohne App. *«Hier ist ein Gesamtkunstwerk entstanden, das verschiedene künstlerische Ausdrucksweisen und Techniken so miteinander verschmelzt, dass tatsächlich völlig neue Kunst kreiert wird, wobei beide Teile dennoch als autonom vollständige Kunstwerke weiterhin parallel bestehen können. Darüber hinaus erzeugt auch das tiefgehende Thema intensive Fragestellungen: So bietet diese Kunst zweier erfahrener Künstlerinnen nicht nur ästhetisch, sondern auch intellektuell grosse Dimensionen.»* sagt **Martha Götz**, Kunsthistorikerin aus Stuttgart.

Ein Statement gegen die Vorherrschaft männlicher Künstler im Kunsthaus.

Die Installation dient nicht nur als Kunstwerk, sondern auch als Kommentar zur Marginalisierung von Künstlerinnen im Kunsthaus, einem Ort, der nach aktuellen Zahlen fast 90% Kunst von weissen männlichen Künstlern zeigt. Möglicherweise wird sich dies in Zukunft dank der Anstrengungen von Hulda Zwingli wandeln. Hulda wird ein Jahr lang eine Ausstellung im Kunsthaus Zürich im Rahmen von ReCollect! (im Altbau) bestreiten. Dr. des. Rachel Huber betont: *„Dass Frauen im kulturellen Gedächtnis marginalisiert sind, hat mit dem fehlenden politischen und gesellschaftlichen Willen zu tun, dies zu ändern.“* Es ist wissenschaftlich belegt, dass Frauen in Kunst, Wissenschaft und Politik von der Geschichtsschreibung systematisch und absichtlich „vergessen“ wurden. Das Nichtbeachten und systematische Vergessen der Frauen konnte auch Harald Weinrich in „**Oblivionismus** der Wissenschaft“ eindrücklich darlegen.

AR-Installationen erreichen Kunstbegeisterte in über 30 Museen weltweit

Montanis Arbeit ist nicht auf Zürich beschränkt; ihre Ausstellung hat bereits einen globalen Fussabdruck in mehr als 30 Museen weltweit hinterlassen (World Expo+). Unterstützt von der technischen Expertise des St. Galler AR-Spezialisten Joël Herde von Futurise, stellt diese Zusammenarbeit sicher, dass Kunstbegeisterte weltweit die Möglichkeit haben, ihre visionären Installationen zu erleben.

Informationen

[Kunsthaus](http://www.sarahmontani.com/kunsthaus): <http://www.sarahmontani.com/kunsthaus>

Kunst 23 Zürich: <https://sarahmontani.com/kunst-zuerich>

[World Expo+](https://sarahmontani.com/worldexpo): <https://sarahmontani.com/worldexpo>

[Sarah Montani](#), lic.iur., 1972, Digitalpionierin, Künstlerin mit Schwerpunkt Enkaustik, Ölmalerei und Augmented Reality. Lebt in

Zürich, arbeitet in Bern, Schweiz.

Andrea Stahl, 1968, Bildhauerin, Künstlerin mit Schwerpunkt Schweißen von Metallskulpturen, Objekte und Stahlmöbel. Arbeitet in Oberentfelden, Schweiz. <https://www.stahl-by-stahl.ch>

Martha Götz M.A., Kunsthistorikerin und Kunstbuchautorin, studierte Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Sprachwissenschaft in Stuttgart.

Sarah Montani X Andrea Stahl sarahmontani.com/andrea-stahl

Joël Herde, CEO & Co-Founder Futurise GmbH, St. Gallen, XR-Agentur, führt ein Boutique-Unternehmen mit 4 Mitarbeitenden.

Ted Talk von Sarah Montani über die neue Kunstbewegung mit Augmented Reality

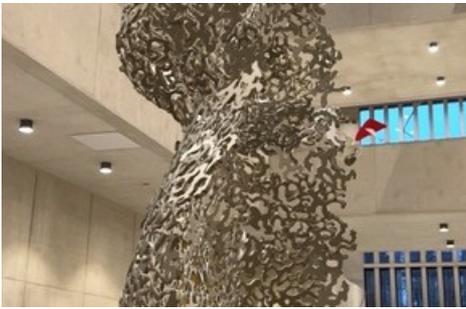
Akira Naoki, Art Curator

Stoa Now GmbH

Schwarztorstrasse 22 | 3007 Bern | Switzerland
M +41 76 343 57 77 sarah.montani@weblaw.ch

www.sarahmontani.com | www.weblaw.ch

Medieninhalte



Body of Steel, Andrea Stahl X Sarah Montani, Kunsthhaus Zürich, Live AR-Fotografie Credit: Sarah Montani



Die visionären Künstlerinnen im Kunsthhaus Zürich. Credit: Sarah Montani



Body of Steel, Andrea Stahl X Sarah Montani, Kunsthhaus Zürich, Live AR-Fotografie Credit: Sarah Montani

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100095338/100912765> abgerufen werden.